

BEDIENUNGSANLEITUNG

Keybox 9000 Basic
Keybox 9000 System
Keybox 9000 Expansion
KeyWin PC Software Light

KEYBOX

Creone AB
Box 148
S-573 22 Tranås
SCHWEDEN

Tel.: +46(0)140-38 61 80
Fax: +46(0)140-38 61 89
E-Mail: mailbox@creone.com
Internet: www.creone.com

Alle Daten können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

KeyBox und KeyCon sind patent- und designgeschützt.
KeyBox wurde von SEMKO getestet und erfüllt die CE-Normen.
Die Tests werden entsprechend der Norm EN 60950 und der EMV-Normen EN 50081-1 und
EN 50082-1 durchgeführt.

2012.04

I. Bedienungsanleitung KeyBox 9000 B Serie

KeyBox-Basismodell. Serie mit drei kleinen und einem großen Schlüsselkasten. Programmierung und Steuerung über ein Tastenfeld mit 12 Tasten.

**Öffnung der Schlüsselfächer über persönlichen PIN-Code.
Alle Schlüsselkästen können mit Schlüsselkästen der Serie KeyBox 9000 E erweitert werden.**



9001 B



9002 B



9006 B



9500 B

Inhalt KeyBox 9000 B Serie

- 1 **Allgemeine Informationen**
- 2 **Tests**
- 3 **230 V-Netzkabel anschließen**
- 4 **Wandmontage**
- 5 **Bei Lieferung eingestellte Codes**
- 6 **Neuer Service-Code**
- 7 **Neue PIN-Codes programmieren**
- 8 **Codes löschen**
- 9 **Magnetzeit einstellen**
- 10 **Schlüsselfächer überprüfen**
- 11 **Zurücksetzen**
- 12 **Erweiterungskästen anschließen – Keybox 9000 E**
- 13 **Stützbatterie anschließen (Sonderzubehör)**
- 14 **Kurzanleitung**
- 15 **Technische Daten**
- 16 **Anschlussdiagramm**

9000 B
9000 B series

1. Allgemeine Informationen

Die KeyBox 9000 B ist in mehreren Versionen mit einer, zwei oder sechs Türen erhältlich. Jede Tür wird mithilfe eines persönlichen PIN-Codes geöffnet, der über das Tastenfeld eingegeben wird.

Diese Codes können nur von einer Person programmiert, geändert oder gelöscht werden, die

Zugriff auf den Service-Code hat. Die KeyBox 9000 B kann mit unserer KeyBox 9000 E Serie mit bis zu 96 Türen oder 3.456 Schlüsselhaken im gleichen System erweitert werden! Das macht unsere KeyBox Serie sehr flexibel und benutzerfreundlich.

2. Tests

Wir hatten schon immer ein hohes Sicherheitsbewusstsein. Das bedeutet, dass wir unseren Kunden ein hoch entwickeltes Produkt liefern, das vor der Lieferung in unserer Fertigungsstätte sorgfältig getestet wird. Die KeyBox wird durch SEMKO getestet und

erfüllt die CE-Anforderungen sowie die EMV-Niederspannungsrichtlinie. Die Tests werden entsprechend der Norm EN 60950 durchgeführt und gemäß den EMV-Normen A 50081-1 und A 50082-1 überprüft.

3. 230 V-Netzkabel anschließen

Die KeyBox wird standardmäßig als „Plug-and-Play“-System geliefert. Das bedeutet, dass Sie lediglich das Netzkabel an der Unterseite des Schlüsselkastens anschließen müssen. Ist dies noch nicht erledigt worden, öffnen Sie die Wartungstür mit dem mitgelieferten Schlüssel. Führen Sie dann das mitgelieferte 230 V-Netzkabel von der Rückseite des Schlüsselkastens her ein. Schließen Sie das Kabel wie folgt an den Netzanschluss des Schlüsselkastens an:

Phase (L), Nullleiter (N) und Erdleiter, \perp . Stellen Sie sicher, dass der Erdleiter länger ist, als die Übrigen.

Der Schlüsselkasten sollte mit einem Trennschalter mit einer Kontakt trennung von mindestens 3 mm durch einen Fachmann fest montiert werden. Der Trennschalter sollte in der Nähe des Schlüsselkastens angebracht werden.

4. Wandmontage

Für die Wandmontage sind vier Löcher vorgebohrt.



5. Bei Lieferung eingestellte Codes

Die KeyBox wird ohne eingestellte Codes geliefert. Geben Sie zur Programmierung neuer Codes den Service-Code ein, um das Service-Menü zu öffnen. Als Service-Code ist werkseitig 301042# eingestellt. Dieser Code sollte nach der Montage geändert werden, um eine unerlaubte Programmierung zu verhindern. Er kann niemals gelöscht, sondern nur geändert werden.

6. Neuer Service-Code

Das Beispiel unten zeigt, wie ein neuer Service-Code programmiert wird. Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, die Anweisungen genau zu befolgen, da der neue Service-Code der wichtigste Code für die Bedienung der KeyBox ist.

301042#

Geben Sie den bei Lieferung eingestellten Service-Code ein. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit kürzerem Intervall blinkt.

***99*neuer service code#** Geben Sie *99* ein, um auf die Programmierung des neuen Service-Codes zuzugreifen. Wählen Sie dann einen neuen Service-Code, beispielsweise 123456.

***89#**

Verlassen Sie den Service-Modus. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit längerem Intervall blinkt.

Wichtig:

Beachten Sie, dass es sehr wichtig ist, einen Service-Code zu wählen, den Sie sich leicht merken können. Für maximale Sicherheit ist das System so konfiguriert, dass niemand Codes ohne den Service-Code ändern kann - nicht einmal der Hersteller. Die KeyBox müsste in diesem Fall zurückgesetzt werden, um die Einstellungen zum Zeitpunkt der Lieferung wieder herzustellen. Beim Zurücksetzen werden alle Einstellungen wieder auf die Einstellungen bei Lieferung zurückgesetzt. Lesen Sie dazu Kapitel 11 (Zurücksetzen).

7. Neue PIN-Codes programmieren

Für das Programmieren neuer PIN-Codes muss immer der Service-Code eingegeben werden, um auf den Programmier-Modus zuzugreifen. Wenn mindestens ein Erweiterungskasten angeschlossen ist, werden die Codes durch Eingabe der Türnummer beginnend von oben nach unten für jeden Erweiterungskasten eingegeben. Der PIN-Code muss 1-8 Zeichen umfassen.

Beispiel der Programmierung eines neuen PIN-Codes:

301042# Geben Sie den entsprechenden Service-Code ein. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit kürzerem Intervall blinkt.

*11*dein Türnummer*PIN code#

Geben Sie *11* ein, um auf die Funktion zum Hinzufügen eines neuen Codes zuzugreifen. Geben Sie dann die zu programmierende Tür, gefolgt von *, ein. Geben Sie dann den gewünschten Code für diese Tür ein. Beenden Sie die Eingabe mit #.

Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Türen zu programmieren, bevor Sie den Service-Modus verlassen.

***89#**

Verlassen Sie den Service-Modus. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit längerem Intervall blinkt.

Sie können Ihren Code jetzt testen.

Vergessen Sie nicht, dass Sie die Eingabe des PIN-Codes an der Keybox mit # abschließen müssen, um die Tür zu öffnen.

Beispiel:

301042# Geben Sie den entsprechenden Service-Code ein. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit kürzerem Intervall blinkt.

***11*1*1111#** Sie haben jetzt für Tür 1 den Code 1111 programmiert.

***11*6*4545#** Sie haben jetzt für Tür 6 den Code 4545 programmiert.

***11*12*1010#** Sie haben jetzt für Tür 12 den Code 1010 programmiert.

***89#** Verlassen Sie den Service-Modus.

8. Codes löschen

Unten wird das Löschen von PIN-Codes zum Öffnen von Türen beschrieben. Der Service-Code kann niemals gelöscht werden. Er kann nur durch Eingabe eines neuen Service-Codes geändert werden. Lesen Sie dazu Kapitel 6.

Gehen Sie zum Löschen eines einzelnen PIN-Codes wie folgt vor:

301042# Geben Sie den entsprechenden Service-Code ein. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit kürzerem Intervall blinkt.

***12* zu loschender PIN code#**

Geben Sie *12* ein, um auf die Löschfunktion zuzugreifen. Geben Sie dann den PIN-Code ein, den Sie

löschen möchten. Beenden Sie die Eingabe mit #.

***89#**

Verlassen Sie den Service-Modus. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit längerem Intervall blinkt.

Löschen aller Codes:

301042# Geben Sie den entsprechenden Service-Code ein. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit kürzerem Intervall blinkt.

***00#**

Geben Sie *00# ein, um alle PIN-Codes zu löschen.

***89#**

Verlassen Sie den Service-Modus. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit längerem Intervall blinkt.

9. Magnetzeit (Öffnungsduer) einstellen

Bei Lieferung ist für die Öffnungsduer 3 Sekunden eingestellt. Sie kann jedoch von 1 bis 10 Sekunden eingestellt werden.

Zum Ändern der Magnetzeit:

301042# Geben Sie den entsprechenden Service-Code ein. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit kürzerem Intervall blinkt.

***69*1-10#** Geben Sie *69* ein, um auf die Funktion zum Ändern der Magnetzeit zuzugreifen, und dann die Dauer in Sekunden, für die der Magnet deaktiviert werden soll.

***89#**

Verlassen Sie den Service-Modus. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit längerem Intervall blinkt.

10. Schlüsselfächer überprüfen

Nach der Montage können Sie prüfen, ob sich alle Schlüsselfächer öffnen und schließen.

301042# Geben Sie den entsprechenden Service-Code ein. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit kürzerem Intervall blinkt.

***59#** Geben Sie *59# ein, um auf die Funktion zur Prüfung aller Schlüsselfächer zuzugreifen. Alle Schlüsselfächer öffnen und schließen sich der Reihe nach.

***89*#** Verlassen Sie den Service-Modus. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit längerem Intervall blinkt.

11. Zurücksetzen

Das System wird zurückgesetzt, wenn Sie den Lieferzustand wieder herstellen möchten. Dabei werden alle vorher programmierten Einstellungen und Codes gelöscht. Gehen Sie zum Zurücksetzen wie folgt vor:

301042# Geben Sie den entsprechenden Service-Code ein. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit kürzerem Intervall blinkt.

***01#** Geben Sie *01# ein, um die Funktion zum Zurücksetzen der KeyBox aufzurufen. Ihre KeyBox wird nun vollständig zurückgesetzt.

***89*#** Verlassen Sie den Service-Modus. Beachten Sie, dass die Lampe nun mit längerem Intervall blinkt.

Wenn Sie den Service-Code vergessen haben sollten, müssen Sie den Schlüsselkasten vollständig zurücksetzen.

- Schalten Sie die Stromversorgung des Schlüsselkastens und der Stützbatterie (falls vorhanden) aus.
- Drücken Sie auf dem Tastenfeld * und # und schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.
- Wenn die Diode wieder blinkt, befindet der Schlüsselkasten sich im Werksmodus und Sie können mithilfe des Service-Codes 301042# erneut mit der Programmierung beginnen.

12. Erweiterungskästen anschließen

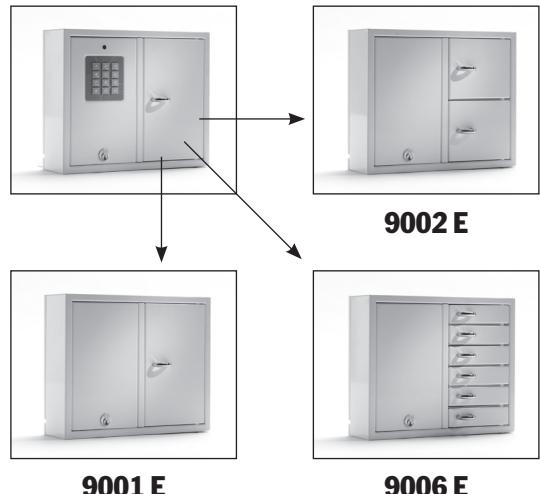
Wenn eine größere Anzahl Schlüssel aufbewahrt werden muss, kann das System mit einer KeyBox der Serie 9000 E erweitert werden. Insgesamt können an einen Hauptkasten der Serie 9000 B 15 Kästen der Serie 9000 E angeschlossen werden.

Gehen Sie zum Anschluss eines neuen 9000 E Schlüsselkastens wie folgt vor:

- Schalten Sie die Stromversorgung des Hauptkastens, der KeyBox 9000 B, aus.
- Schalten Sie außerdem die Stromversorgung der Stützbatterie (falls vorhanden) aus.
- Werkseitig ist in der KeyBox 9000 E am IN-Eingang ein CAN-Kabel angeschlossen. Das andere Ende des Kabels sollte am OUT-Anschluss des Hauptkastens angeschlossen werden.
- Schalten Sie dann die Stromversorgung des Schlüsselkastens ein. Der KeyBox 9000 E Schlüsselkasten sollte jetzt im System installiert sein.

Tipp!

Überprüfen Sie die Schlüsselfächer wie in Kapitel 10 beschrieben, um sicherzustellen, dass alle Schlüsselkästen aktiviert sind.



13. Stützbatterie anschließen (Sonderzubehör)

Wenn die Stützbatterie nicht werkseitig angeschlossen ist: Die Stützbatterie umfasst eine wiederaufladbare Batterie und eine Leiterplatte sowie ein Kabel, mit dem sie an die Hauptplatine angeschlossen wird.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Schlüsselkasten aus.
- Schließen Sie die Stützbatterie oben links am Schlüsselkasten an. Dort befinden sich vorgebohrte Löcher zur Befestigung der Stützbatterie.
- Entfernen Sie das schwarze und das rote Kabel zwischen Netzgerät und Hauptplatine.

- Schließen Sie jetzt das mitgelieferte schwarze und rote Kabel an das Netzgerät an, das rote Kabel an +, das schwarze an -. Schließen Sie diese dann an die Leiterplatte der Stützbatterie an.
- Schließen Sie dann das schwarze, rote, blaue und weiße Kabel der Leiterplatte an die Stützbatterie und die Hauptplatine an. Hinweis: Der Schlüsselkasten wird nun über die Batterie mit Strom versorgt.
- Schalten Sie den Schlüsselkasten ein.
Die Stützbatterie muss von einem Fachmann angeschlossen werden.

14. Kurzanleitung

Die Kurzanleitung ist eine Zusammenfassung aller Funktionen und der Vorgehensweise zur Programmierung.

301042# Geben Sie den entsprechenden Service-Code ein.

Codes

11*Türnummer code# Einen neuen PIN-Code hinzufügen.
Lesen Sie dazu Kapitel 7.

***12*code#** Einen PIN-Code löschen.
Lesen Sie dazu Kapitel 8.

***00#** Alle PIN-Codes löschen.
Lesen Sie dazu Kapitel 8.

Einstellungen

***99*service code#**

Den Service-Code ändern.
Lesen Sie dazu Kapitel 6.

***69*Zeit in Sekunden#**

Magnetzeit ändern.
Lesen Sie dazu Kapitel 9.

***59#**

Schlüsselfächer überprüfen.
Lesen Sie dazu Kapitel 10.

***01#**

Zurücksetzen - Der Schlüsselkasten wird vollständig zurückgesetzt. Lesen Sie dazu Kapitel 11.

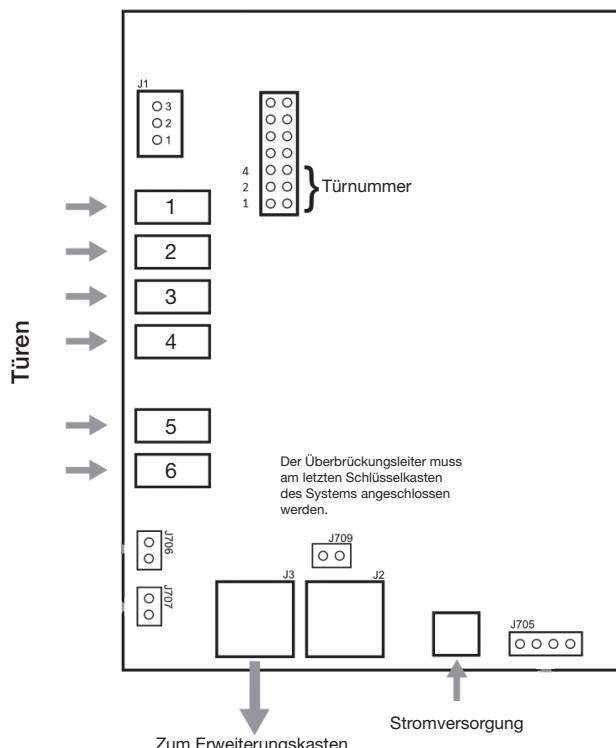
***89#**

Verlassen Sie den Service-Modus.

15. Technische Daten

- Netzspannung:** 230 V / 50 Hz
- Code-Speicher:** Die Codes bleiben bei einem Stromausfall erhalten.
- Verriegelung:** Elektromagnet 12 V, 1 A
- Schlüsselkastengehäuse:** Stahlblech, 1,5 mm
- Oberfläche:** Verzinktes Blech, pulverbeschichtet.
- Außenabmessungen:** 350x280x93 mm (B x H x T)
(Modell 9001, 9002, 9006)
746x730x140 mm (Modell 9500)
745x460x270 mm (Modell 7000)
- Gewicht (kg):** 5,3 kg (Modell 9001, 9002)
6,0 kg (Modell 9006)
28 kg (Modell 9500)
20 kg (Modell 7000)

16. Leiterplatte



Leiterplatte Keybox 9000 B

Notizen

III. Bedienungsanleitung KeyBox 9000 E Serie

KeyBox Erweiterungsserie. Serie mit drei kleinen und einem großen Schlüsselkasten. Einfache Kombination mit anderen KeyBox-Modellen, wenn Sie mehr Schlüsselfächer oder Schlüsselhaken in Ihrem KeyBox-System benötigen.

Insgesamt können an einen Hauptkasten der Serie 9000 B oder 9000 S 15 Schlüsselkästen der Serie 9000 E angeschlossen werden.



9001 E



9002 E



9006 E



9500 E

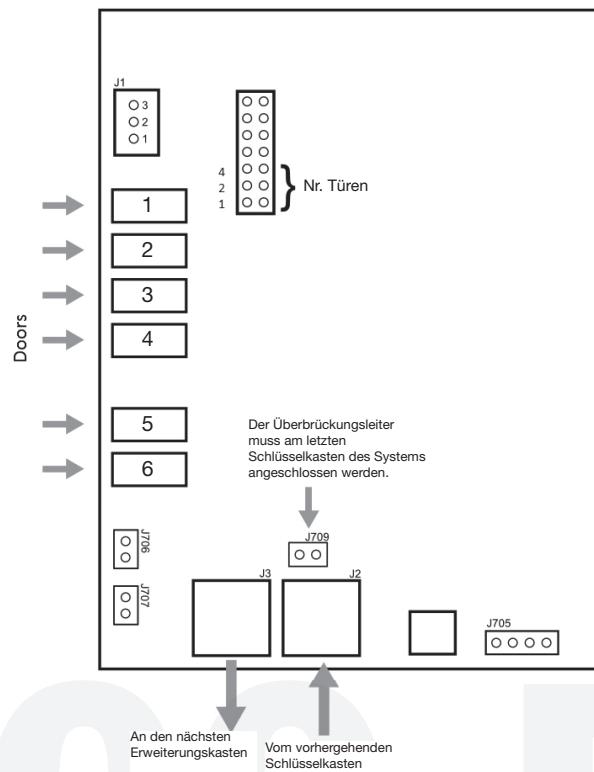
1. Schlüsselfächer und -haken

	9001 E	9002 E	9006 E	9500 E
Nr. Türen	1	2	6	1
Nr. Schlüsselhaken in jedem Fach	32	8	—	216

2. Technische Daten

Verriegelung:	Elektromagnet 12 V, 1 A
Schlüsselkastenge- häuse:	Stahlblech, 1,5 mm
Oberfläche:	Verzinktes Blech, pulverbeschichtet.
Außenabmessungen:	350x280x93 mm (B x H x T) (Modell 9001, 9002, 9006) 746x730x140 mm (Modell 9500) 745x460x270 mm (Modell 7000)
Gewicht (kg):	5,3 kg (Modell 9001, 9002) 6,0 kg (Modell 9006) 28 kg (Modell 9500) 20 kg (Modell 7000)

3 Anschlussdiagramm



Anschlussdiagramm Keybox 9000 E

CREONE

Creone AB, Box 148, S-573 22 Tranås, Schweden • Telefon: +46(0)140 38 61 80 • Telefax: +46(0)140 38 61 89 • E-Mail: mailbox@creone.com • Internet: www.creone.com